

Stadt Oberhausen	07.04.2022 14:00 Uhr	Naturschutzbeirat
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
8. Sitzung des Naturschutzbeirates		
Online-Sitzung		

Anwesende

Frau Adamczak, Astrid	BUND
Herr Axt, Norbert	BUND
Herr Bandel, Frank	SDW
Herr von der Bey (jun.), Friedrich	Rhein. Landwirtschaftsverband
Herr Depping, Heinz	Imkerverband
Herr Dominik, Klaus	Waldbauerverband
Herr Kappel, Bernhard	Imkerverband
Herr Köster, Christoph	Rhein. Landwirtschaftsverband
Herr Linne, Wolfgang	LNU
Frau Podworni-Michael, Ortrud	NABU
Frau Schiemanowski, Cornelia	BUND
Herr Tomec, Michael	NABU

Abwesende

Herr Filarsky, Herr Grzenia, Herr Hagedorn, Frau Hingmann, Herr Kenzer, Herr Krey

Verwaltung

Herr Weiher, Herr Wittpahl (alle FB 2-2-10)
Herr Halm (SBO)

Gäste

Herr Dr. Keil (BSWR)
Frau Niehuis (BSWR)
Frau Gemeinhardt (Ruhr-Universität-Bochum)

Außerdem

Stadt Oberhausen	07.04.2022 14:00 Uhr	Naturschutzbeirat
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
8. Sitzung des Naturschutzbeirates Online-Sitzung		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 a) Begrüßung durch die Vorsitzende des Naturschutzbeirates,
 Frau Schiemanowski und Feststellung der Beschlussfähigkeit

 b) Mitteilungen der Vorsitzenden, Frau Schiemanowski bzw. des
 stellvertretenden Vorsitzenden, Herrn Filarsky
- 2 Niederschrift der 7. Naturschutzbeiratssitzung vom 10.02.2022
- 3 Vortrag zur Biodiversitätsstrategie NRW
 Hr. Dr. Keil – Biologische Station Westliches Ruhrgebiet
 -mündlicher Bericht-
- 4 Vortrag zum Projekt Bündnis Biene
 Fr. Niehuis - Biologische Station Westliches Ruhrgebiet
 -mündlicher Bericht-
- 5 „Bsal Monitoring in Oberhausen“
 Lara Gemeinhardt
 -mündlicher Bericht-
- 6 1. Änderungssatzung zur Baumschutzsatzung der Stadt Oberhausen vom 07.12.2021
 Vorlage: B/17/1729-01
- 7 Forsteinrichtung 2022
 Jürgen Halm (SBO Servicebetriebe Oberhausen)
 -mündlicher Bericht-
- 8 Naturschutzrechtliche Befreiung gemäß § 67 BNatSchG für geplante Instandhaltungs-
 maß-nahme „FG 30 D1 – Erderbau“ der EVONIK Operations GmbH im Landschafts-
 schutzgebiet 1.2.12 „Grafenbusch“
 Vorlage: B/17/1857-01
- 9 Mitteilungen der Verwaltung
- 10 Verschiedenes
 -mündlicher Bericht--mündlicher Bericht--mündlicher Bericht--mündlicher Bericht-

Stadt Oberhausen	07.04.2022 14:00 Uhr	Naturschutzbeirat
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
8. Sitzung des Naturschutzbeirates		
Online-Sitzung		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. a) Begrüßung durch die Vorsitzende des Naturschutzbeirates, Frau Schiemanowski und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Schiemanowski begrüßt alle Teilnehmenden, insbesondere die Gäste sowie die anwesenden Vertreter*innen der Verwaltung zur 8. Sitzung des Naturschutzbeirates in der Wahlzeit 2020 - 2025. Anhand der Anwesenheitsliste stellt sie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

b) Mitteilungen der Vorsitzenden, Frau Schiemanowski bzw. des stellvertretenden Vorsitzenden, Herrn Filarsky

Frau Schiemanowski teilt mit, dass sie folgende Eilbeschlüsse gefasst hat:

- Wissenschaftliche Untersuchung von Bienen und Schmetterlingen durch Frau Niehuis (BSWR)
- Gewässerschau am Rotbach im NSG 1.1.1 „Hiesfelder Wald“

2. Niederschrift der 7. Naturschutzbeiratssitzung vom 10.02.2022

Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 10.02.2022 werden nicht erhoben.

3. Vortrag zur Biodiversitätsstrategie NRW Hr. Dr. Keil – Biologische Station Westliches Ruhrgebiet

Herr Dr. Keil hält einen Vortrag über die regionale Biodiversitätsstrategie.

Er erklärt, dass übergeordnete Biodiversitäts-Strategien bisher das Ruhrgebiet, insbesondere den urbanen Raum, nur unzureichend abdecken.

Das Ruhrgebiet gehöre zu den grünsten Metropolen, dass mit seiner Industriekultur in Deutschland einzigartig ist.

Der Entwurf der Strategie wurde Ende Februar 2022 fertiggestellt und liegt aktuell zur politischen Beratung beim Regionalverband Ruhr (RVR).

Zudem gibt er einen Ausblick auf die Zukunft.

Am 02.06.2022 findet die öffentliche Bekanntmachung statt.

Stadt Oberhausen	07.04.2022 14:00 Uhr	Naturschutzbeirat
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
8. Sitzung des Naturschutzbeirates Online-Sitzung		

Vom 06. bis 07.09.2022 findet eine bundesweite Fachtagung an der Universität Duisburg-Essen statt.

Bis Dezember 2022 soll ein regionales Handlungsprogramm erarbeitet werden.

Zudem werden 2022 erste Maßnahmenvorschläge mit Fördermitteln aus dem Programm „Grüne Infrastruktur“ umgesetzt.

Herr Tomec dankt für den Vortrag.

Er erfragt, wie die Kommunalpolitik und die SBO in die Thematik mit eingebunden werden.

Laut Herrn Dr. Keil ist der Plan, im Sommer eine Beschlussvorlage in die RVR-Verbandsversammlung zu bringen. Da wo der politische Wunsch bestehe, werde man zudem unterstützen.

Herr Bandel merkt an, dass es bei den Industriebrachen nicht ausreiche die Politik mit ins Boot zu holen, da diese meist noch den Unternehmen gehören und die Politik somit wenig Einfluss hat.

Herr Dr. Keil stimmt zu, will die Politik aber nicht aus der Pflicht nehmen. Die Gespräche mit den Montanindustrieeignern wird der RVR führen.

Der Vortrag ist dem Protokoll beigelegt.

Frau Schiemanowski dankt im Namen des Beirates für den mündlichen Bericht.

Der Beirat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

4. Vortrag zum Projekt Bündnis Biene Fr. Niehuis - Biologische Station Westliches Ruhrgebiet

Frau Niehuis stellt dem Naturschutzbeirat das Projekt Bündnis Biene vor.

Ziel ist, die Lebensbedingungen für Insekten zu verbessern.

Sie stellt die bisher durchgeführten Aktionen an Schulen/ Friedhöfen vor, an denen sich u.a. die Ruhrwerkstatt und der BUND Oberhausen beteiligen.

Herr Köster erfragt, ob das Projekt irgendwann auslaufe oder stetig weitergeführt wird.

Laut Frau Niehuis liegt die Verantwortung bei der Stadt Oberhausen. Man hoffe immer auf eine Verlängerung, da es noch viele weitere Ideen gibt.

Herr Köster bietet an, nicht verteiltes Saatgut auf seinen freien Ackerflächen auszubringen.

Stadt Oberhausen	07.04.2022 14:00 Uhr	Naturschutzbeirat
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
8. Sitzung des Naturschutzbeirates Online-Sitzung		

Frau Niehuis begrüßt dies und bittet ihn sich diesbezüglich mit ihr in Verbindung zu setzen.

Der Vortrag wird dem Protokoll beigelegt.

Frau Schiemanowski dankt im Namen des Beirates für die ausführliche Präsentation.

Der Beirat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

5. „Bsal Monitoring in Oberhausen“ Lara Gemeinhardt

Frau Gemeinhardt stellt einen Vortrag im Rahmen ihrer Masterarbeit über das Bsal-Monitoring in Oberhausen vor.

Bsal ist ein pathogener Pilz, der die Haut von Amphibien befällt und in den meisten Fällen zum Tode führt.

Ihre Zielarten bei dem Monitoring waren der Feuersalamander, der Kammmolch und der Teichmolch, die in der Rheinaue Walsum, im Hiesfelder Wald sowie im Sterkrader Wald untersucht wurden.

Dabei fiel auf, dass der Kammmolch anfälliger für Bsal ist als der Teichmolch. Die Feuersalamander waren bis auf eine Ausnahme negativ.

Herr Tomec erfragt, wie lange die Untersuchung noch fortgeführt werde.

Diese sei laut Frau Gemeinhardt abgeschlossen. Jedoch werden in Bochum noch zwei Untersuchungen im Rahmen einer Master- und einer Bachelorarbeit stattfinden.

Der Vortrag wird dem Protokoll beigelegt.

Frau Schiemanowski dankt im Namen des Beirates für die Präsentation und die anschließende Diskussion.

Der Beirat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

6. 1. Änderungssatzung zur Baumschutzsatzung der Stadt Oberhausen vom 07.12.2021 Vorlage: B/17/1729-01

Stadt Oberhausen	07.04.2022 14:00 Uhr	Naturschutzbeirat
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
8. Sitzung des Naturschutzbeirates		
Online-Sitzung		

Herr Wittpahl erklärt, dass seit Inkrafttreten der Baumschutzsatzung aufgefallen ist, dass Bürger*innen bei geplanten Baumfällungen zum Teil lediglich auf die Baumschutzsatzung achten. Es gebe aber zusätzlich noch u.a. Bebauungspläne, welche mit ihren Festsetzungen das Fällen untersagen können. Daher ist diese Änderung notwendig geworden.

Laut Frau Schimanowski ist es gut und sinnvoll in der Thematik für Klärung zu sorgen.

Der Beirat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

7. Forsteinrichtung 2022 **Jürgen Halm (SBO Servicebetriebe Oberhausen)**

Herr Halm berichtet, dass eine neue Forsteinrichtung gem. §33 Landesforstgesetz NRW (LFoG NRW) erstellt wurde. Die Forsteinrichtung ist die regelmäßig wiederkehrende Inventur der Wälder und bildet die Grundlage der darauf aufbauenden Forstbetriebsplanung der kommenden 10 Jahre. Als mittelfristige Betriebsplanung liefert die Forsteinrichtung objektive Unterlagen für eine ordnungsgemäße und nachhaltige Wirtschaftsführung im Stadtwald.

Herr Halm stellt im Weiteren die Hauptergebnisse vor.

Dabei wird u.a. verdeutlicht, dass zwingend der Stadtwald Osterfeld durchforstet werden müsse. Es bedarf aus seiner Sicht in Zukunft einer stärkeren Vorbereitung/Öffentlichkeitsarbeit, um die Bevölkerung zu sensibilisieren. Eine Durchforstung solle aber schrittweise erfolgen.

Herr Halm bietet an, dem Beirat und interessierten Bürgern die Notwendigkeit der Durchforstungsmaßnahmen im Rahmen eines Ortstermins darzulegen.

Frau Schiemanowski merkt an, dass solche Begehungen enorm zum Verständnis beitragen.

Laut Herrn Tomec befinde man sich allgemein mit der naturverträglichen Waldgestaltung auf dem richtigen Weg. Zudem verdeutlicht er, dass bei der Durchforstung auf Sonderbiotope geachtet werden müsse. Des Weiteren fragt er, ob im Rahmen der neuen Forsteinrichtung auch Artenschutzmaßnahmen wie Totholz, Baumhöhlen usw. berücksichtigt wurden.

Diese werden laut Herrn Halm berücksichtigt.

Herr Weiher ergänzt, dass die Ge- und Verbote des Landschaftsplanes der Stadt Oberhausen alle Schutzgebiete umfassen und weiterhin Gültigkeit besitzen.

Der Beirat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

8. Naturschutzrechtliche Befreiung gemäß § 67 BNatSchG für geplante Instand-

Stadt Oberhausen	07.04.2022 14:00 Uhr	Naturschutzbeirat
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
8. Sitzung des Naturschutzbeirates Online-Sitzung		

**haltungsmäß-nahme „FG 30 D1 – Erderbau“ der EVONIK Operations GmbH im
Landschaftsschutzgebiet 1.2.12 „Grafenbusch“
Vorlage: B/17/1857-01**

Herr Tomec merkt an, dass laut der Vorlage von einer möglichen Bauausführung innerhalb der Brutzeit die Rede ist. Man sollte darauf bestehen, dass die Bauausführung ausschließlich außerhalb der Brutzeit stattfindet. Dies gelte ebenso für die spätere Wartung.

Herr Weiher erklärt, dass er dies so im Rahmen der Nebenbestimmungen der naturschutzrechtlichen Befreiung an die Evonik weitergeben wird.

Herr Tomec möchte wissen, mit welchen Fahrzeugen die Wege während der Bauarbeiten befahren werden.

Laut Herrn Weiher werden die Wege während der Baumaßnahme lediglich von kleinen Sprintern befahren.

Frau Adamczak erfragt, warum es sich bei der Maßnahme um eine Instandhaltung handelt, wenn doch etwas neu gebaut wird. Zudem erfragt sie die Breite der Baugrube.

Laut Herrn Weiher handelt es sich durch die Größe des Eingriffes in Natur und Landschaft nicht mehr um eine reine Instandhaltungsmaßnahme. Die Breite der Baugrube liegt bei ca. einem Meter.

Herr Bandel bittet darum, aus Gründen der Nachhaltigkeit, künftig vielseitige Anlagen per E-Mail zu versenden.

Herr Weiher unterstützt dies und wird für die kommende Sitzung des Naturschutzbeirates einen entsprechenden Tagesordnungspunkt vorbereiten.

Der Naturschutzbeirat stimmt der Erteilung einer naturschutzrechtlichen Befreiung für die Instandhaltungsmaßnahme FG 30 D1 Erderbau im Landschaftsschutzgebiet 1.2.12 „Grafenbusch“ einstimmig zu, wenn mit der Umsetzung der Maßnahme erst ab dem 01. Juli 2022 begonnen wird. Der Beirat nimmt sein Widerspruchsrecht gem. § 75 Abs. 1 LNatSchG NRW nicht wahr.

9. Mitteilungen der Verwaltung

Herr Weiher teilt für die Untere Naturschutzbehörde mit:

1. Infostände der SPD im LSG 1.2.18 „Ruhrpark/Ruhraue“

Die SPD wird im Rahmen des Wahlkampfes zur Landtagswahl 2022 an folgenden Daten, jeweils von 12 - 17 Uhr einen Infostand im Ruhrpark errichten.

Stadt	07.04.2022 14:00 Uhr	Naturschutzbeirat
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
8. Sitzung des Naturschutzbeirates		
Online-Sitzung		

Samstag, 16.04.2022
Samstag, 30.04.2022
Samstag, 14.05.2022

Zudem wurde am 17.04.2022 von 09 - 12 Uhr eine Ostereiersuche für Kinder durchgeführt.

2. Fällungen an der Weseler Straße

Die Baumfällungen stehen im Zusammenhang mit der Emscherrenaturierung. Hierbei werden die Nebengewässer von den bestehenden Mischwassernetzen entflochten bzw. getrennt. Selbiges passiert im Eingriffsbereich, wo Handbach und Laubgraben vom bestehenden Mischwasserkanal getrennt und separat an das, von der Emschergenossenschaft, neu zu bauende Reinwasserpumpwerk angeschlossen werden.

Die Errichtung des Reinwasserpumpwerkes ist auf den Ende Februar 2022 freigestellten Flächen vorgesehen.

Die entsprechende Kompensation des Eingriffes in Natur und Landschaft erfolgt gem. der rechtlichen Grundlagen der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung (§13 ff. BNatSchG) im Rahmen der ökologischen Verbesserung des Handbaches.

3. Spielplatzfest Tackenberg

Am 26.03.2022 fand auf der Wiese im Antoniepark gegenüber der Antoniehütte von 14 Uhr bis 18 Uhr ein Spielplatzfest statt.

In der Sitzung des Naturschutzbeirates vom 17.09.2009 wurde einstimmig beschlossen, die Befreiung für künftige Feste der Siedlergemeinschaft Tackenberg, aufgrund der problemlosen und vorbildlichen Durchführung, generell als vom Beirat mitgetragen anzusehen.

4. Frühjahrsputz 2022 Ergebnisse

Insgesamt gab es 98 Aktionen, davon

22 Aktionen von Privatpersonen oder Anwohnergemeinschaften (124 Teilnehmende)
21 Aktionen von Schulen mit insgesamt 2431 Teilnehmenden
32 Aktionen von Kindergärten und Kitas mit 966 Teilnehmenden
17 Aktionen von Vereinen, Verbänden, Parteien, Behörden mit 370 Teilnehmenden
5 Aktionen von Firmen mit 54 Teilnehmenden
sowie 1 Kirchengemeinden-Aktion mit 25 Aktiven

Insgesamt haben 3970 kleine und große Menschen aus Oberhausen am Frühjahrsputz teilgenommen.

Veröffentlichungen der eingesandten Aktions-Fotos erfolgten unter anderem auf der Seite Sauberes-Oberhausen.de, sowie in den sozialen Medien (Instagram/Facebook).

Stadt	07.04.2022 14:00 Uhr	Naturschutzbeirat
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
8. Sitzung des Naturschutzbeirates		
Online-Sitzung		

5. Baumfällungen im Landschaftsschutzgebiet 1.2.18 „Ruhrpark/Ruhrraue“

Die Untere Naturschutzbehörde hat der Fällung von je einem Ahorn und einer Robinie innerhalb der Brutschutzzeit zugestimmt. Der Entnahme der Gehölze wurde aufgrund eines stark fortgeschrittenen Pilzbefalls sowie Ausfaltungen am Stammfuß zugestimmt. Die Gehölze sind im Vorfeld durch die Baumkontrolleure der SBO Servicebetriebe Oberhausen kontrolliert und als Gefahrenbäume eingestuft worden.

6. Baumpflanzung im LSG 1.2.14 „Burg Vondern“

Im Landschaftsschutzgebiet 1.2.14 „Burg Vondern“ wurden in der 13. KW entlang der Zuwegung durch die SBO Servicebetriebe 4 Kaiserlinden gepflanzt, um der Zuwegung einen Alleecharakter zu verleihen.

7. Gewässerschau 2022

Am 31.03.2022 fand am Rotbach die jährliche Gewässerschau gem. § 95 Landeswassergesetz Nordrhein-Westfalen statt. Aufgrund der Corona-Situation wurde die Teilnehmerzahl dieses Jahr begrenzt. Im Rahmen der Gewässerschau konnte die Einordnung des Rotbaches als regionales Referenzgewässer bestätigt werden. Es konnten keine ungewünschten Beeinträchtigungen des Gewässers festgestellt werden. Im Rahmen des Termins wurde zudem das Besucherlenkungskonzept diskutiert. Eine Vertiefung dieser Thematik erfolgt in einem gesonderten Termin.

8. Pflanzbeginn Revierpark Vonderort

In der 12. KW wurden im Rahmen der Umgestaltung des Revierpark Vonderort die ersten Gehölze angeliefert. In der 13. KW wurde entsprechend mit der vorgesehenen Bepflanzung im südlichen Parkteil begonnen.

9. Instandhaltungsmaßnahmen und Verkehrssicherung im Unteren Reinersbachtal

Die Untere Naturschutzbehörde hat ein Unternehmen beauftragt, bestehende Schäden an der Besucherlenkung im Reinersbachtal instand zu setzen. Zudem wird in Absprache mit der Biologischen Station Westliches Ruhrgebiet an diversen Wegekreuzungen Sand eingebracht, um die Verkehrssicherheit der Wege bei schlechten Witterungsverhältnissen zu gewährleisten. Bei den Maßnahmen handelt es sich um Instandhaltungs- und Verkehrssicherungsmaßnahmen gem. des Pflege- und Entwicklungsplanes.

Stadt	07.04.2022 14:00 Uhr	Naturschutzbeirat
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
8. Sitzung des Naturschutzbeirates		
Online-Sitzung		

10. Verschiedenes

1. Bürgerinformationsveranstaltung zur Wasserstoffleitung DoHa

Herr Wittpahl berichtet über die von der Open Grid Europe am 28.03.2022 organisierte Bürgerinformationsveranstaltung. Dabei wurden vor allem die konkreten Trassenverläufe vorgestellt, die im Rahmen des Raumordnungsverfahrens geprüft werden. In Oberhausen würde die geplante Leitung entweder das Naturschutzgebiet 1.1.3 „Sterkrader Wald“ oder das Naturschutzgebiet 1.1.2 „Im Fort“ sowie das Landschaftsschutzgebiet 1.2.3 „Hühnerheide/Waldhuck“ mit dessen Waldflächen durchlaufen.

Herr Köster merkt an, dass die geplante Verlegung einer 600er Leitung von den Ausmaßen her unerwartet groß ist.

Der Naturschutzbeirat wird das geplante Projekt aufgrund der Eingriffe in Schutzgebieten besonders beachten und bittet um zeitnahe weitere Informationen zum Planungsstand.

2. Aufforstung an der Breilstraße

Es handelt sich um eine Ersatzaufforstung im Rahmen des Projektes „Ausbau Autobahnkreuz Oberhausen“.

Vor dem Kauf des Grundstücks an der Breilstraße durch die Stadt, wurden vorhandene Gebäude eines ehemaligen Garten- und Landschaftsbaubetriebes abgerissen, Flächen entsiegelt und der Boden für die jeweiligen Maßnahmen vorbereitet.

Bei der Ersatzaufforstung, handelt es sich um eine von der Unteren Naturschutzbehörde anerkannte „Ökokonto-Maßnahme“, d.h. die Stadt Oberhausen führt im Vorgriff auf den Verlust von Waldflächen durch den geplanten Um-/Ausbau des Autobahnkreuzes Oberhausen eine Ersatzaufforstung in der Größe von 18.880 m² durch. Gegen eine entsprechende Bezahlung stellte die Stadt diese Aufforstung Straßen NRW als Ersatz für den Eingriff in den Wald zur Verfügung. Das heißt, die Fläche geht nicht für andere Projekte verloren, sondern ist fest an das Projekt des Autobahnbaus gebunden.

Neben der Aufforstung wurde im Vorgriff auf die Eingriffe durch das Warenverteilzentrum EDEKA eine Artenschutzmaßnahme durchgeführt. Auf einer Fläche von 15.000 m² wurde magerer Boden aufgebracht, ein Wall aus Steinen und Sandschüttungen als Winterquartier und ein Laichgewässer für Kreuzkröten angelegt.

Damit wurde ein Habitat für Offenlandtierarten, neben der Kreuzkröte auch für Vogelarten des Offenlandes geschaffen. Die Nähe der Aufforstungsfläche zu diesem neuen Ersatzhabitat wurde, insbesondere im Hinblick auf die Kulissenwirkung der heranwachsenden Bäume, artenschutzrechtlich durch ein externes Gutachterbüro überprüft. Aus Sicht der Unteren Naturschutzbehörde ist das Offenlandhabitat trotz der Nähe zur benachbarten Aufforstung sehr gut für Kreuzkröten und gut für die Heidelerche und den Flussregenpfeifer geeignet.

Herr Tomec merkt an, dass die Aufforstung aufgrund der verbleibenden Flächengröße für Offenlandarten und Bodenbrüter wie Heidelerche und Flussregenpfeifer eben nicht gut geeignet

Stadt Oberhausen	07.04.2022 14:00 Uhr	Naturschutzbeirat
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
8. Sitzung des Naturschutzbeirates		
Online-Sitzung		

ist. Das zeigen auch ähnliche Eingriffe in anderen, jetzt ehemaligen, Brutgebieten der genannten Arten.

3. Flächenrekultivierung

Von Herrn Hagedorn wurden auf drei Freiflächen (Weissensteinstraße, Am Wehrgraben und Forsterbruchstraße) Verstöße festgestellt.

4. Planung Erlebnis Bauernhof am Hiesfelder Wald

Der Unteren Naturschutzbehörde ist das genannte Projekt bekannt. Herr Wittpahl erläutert, dass dem Beirat weitere Informationen zur Verfügung gestellt werden können, sobald eine Bauvoranfrage vorliegt.

Frau Schiemanowski bittet in der Thematik auf dem Laufenden gehalten zu werden.

5. Wasserhaltung Waldteich

Herr Tomec erfragt, ob die Wassereinspeisung am Waldteichgelände erfolgt ist.

Herr Weiher bestätigt dies.

6. Kontrolle der Fledermauskästen

Frau Podworni-Michael berichtet, dass Frau Hingmann gegen Ende April die Kontrolle von Fledermauskästen plant, an der bis zu fünf weitere Personen teilnehmen könnten. Interessierte werden gebeten, sich bei Frau Hingmann zu melden.

7. Umgestaltung Emmericher Straße

Durch die Umgestaltung der Emmericher Straße ist der alte „Wildwechsel“ (Straßenquerung) am Nassenkampgraben immer noch nicht möglich. Das Thema ist seitens der Unteren Naturschutzbehörde noch in Bearbeitung und wird in der nächsten Beiratssitzung vorgetragen.

Stadt Oberhausen	07.04.2022 14:00 Uhr	Naturschutzbeirat
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
8. Sitzung des Naturschutzbeirates		
Online-Sitzung		

Frau Schiemanowski dankt den Teilnehmer*innen und Gästen für den reibungslosen und konstruktiven Verlauf der 8. Sitzung des Naturschutzbeirates, dankt der Verwaltung für die Organisation der Veranstaltung und schließt die Sitzung um 16:45 Uhr.

Cornelia Schiemanowski
(Vorsitzende des NBR)

Jan-Luca Osthecker
(Schriftführer)